

# Sitzungsvorlage

## SV-10-1138

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
43 - Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum/	25.01.2024	öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Bildung, Schule und Integration	27.02.2024	

Betreff **Arbeitsgruppe des Kreistages zu den Herausforderungen des Fachkräftebedarfs**  
**Bericht über die Ergebnisse**

Keiner

Der Bericht zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Fachkräfte wird zur Kenntnis genommen

**Begründung:**

**I. - V.**

Am 30.03.2022 hat der Kreistag auf Antrag der CDU-Fraktion folgenden Beschluss gefasst (SV-10-0465):

*Der Kreis Coesfeld entwickelt und beschließt Strategien und Maßnahmen der Nachwuchsförderung zur Verringerung des aktuellen und in naher Zukunft zu erwartenden erheblichen Mangels an qualifizierten Fachkräften in gewerblich-technischen Berufen.*

*Dazu werden – gemeinsam mit Vertretern der BKs, der HWK/Kreishandwerkerschaft, der IHK, der wfc und der Agentur für Arbeit, des Jobcenters sowie mit relevanten Vertretern der Kreisverwaltung und Kreispolitik – nach einer kritischen Bestandsaufnahme und Evaluation der bisherigen Maßnahmen Handlungsstrategien, Kampagnen und Aktionen erarbeitet und umgesetzt, die zu einer Verminderung des Fachkräftemangels führen können.*

*Die geplanten Maßnahmen erfolgen in einer koordinierten Fortführung der bisherigen Strategien des „Regionalen Bildungsnetzwerkes des Kreises Coesfeld“, der Projektpläne zum Leitbild „Berufskolleg 2024“ für die Berufskollegs und der Projektpläne für die Förderschulen, der Handlungsansätze des Jobcenters sowie der Fortführung der Unterstützungsangebote für die Fachkräftegewinnung und -sicherung bei der wfc.*

Die Zielrichtung des Antrages und dessen Begründung sollte eine zentrale Herausforderung aufgreifen, die bereits in verschiedenen relevanten Fachgremien (Arbeitsmarktkonferenz, Steuerungsgruppe KAoA, Lenkungskreis zdi-Netzwerk, Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit) intensiv diskutiert wurde. So fällt es Unternehmen zunehmend schwerer, Arbeits- sowie Ausbildungsplätze zu besetzen. Für den Kreis Coesfeld von besonderer Bedeutung sind gewerblich-technische sowie pflegerisch/soziale Bereiche.

Inzwischen hat das Gremium in einem Zeitraum von zwei Jahren die unterschiedlichen Aspekte von Fachkräfte- bzw. Arbeitskräftemangel beleuchtet. Die maßgeblichen Akteure im Kreis gingen besonders der Frage nach wirkungsvollen Maßnahmen und hier nochmals mit Blick auf die Möglichkeiten der regionalen Steuerung nach. Hieran beteiligen sich Vertretungen aus der Kreispolitik, der Wirtschaft, der Agentur für Arbeit und den relevanten Abteilungen aus der Kreisverwaltung.

Ergebnisse:

Das Arbeitsgremium „AG Fachkräfte“ hat neun Mal getagt. Es beschäftigte sich mit der Fachkräftesicherung für den Kreis Coesfeld und alle relevanten und wichtigen Akteure eruierten Bedarfe sowie Lösungsideen und Handlungsansätze. Das Gremium hat einen umfassenden Einblick von bereits bestehenden Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Kreis Coesfeld erhalten und sich im Anschluss hieran dazu entschieden, besonders die Zielgruppen, Fach- und Arbeitskräfte aus dem Ausland, Jugendliche (15-17 Jahre), junge Erwachsene (18-27 Jahre) in den Blick zu nehmen. Mögliche Lücken und Bedarfe sollten für diese Zielgruppen ermittelt und mit konkreten Maßnahmen gegengesteuert werden. U.A. wurde an der Etablierung eines Onboarding-Konzeptes für Fachkräfte aus dem Ausland gearbeitet, Strategien zur Nachwuchsgewinnung verfolgt sowie niedrigschwellige Verfahren zur

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-10-1138**

Fachkräfteeinwanderung beraten und umgesetzt (z.B. Informationsveranstaltung für ukrainische Zugewanderte, etc.). Den vorläufigen Abschluss dieser Erörterungen nimmt der Kreis Coesfeld zum Anlass und hat ein Arbeitsmarktsymposium für die Region zum Thema organisiert.

In der Sitzung wird seitens der Verwaltung zur genaueren Vorgehensweise und den Ergebnissen erläuternd berichtet.